

Autorenhinweise für die Reihe „Studien zur deutschen Sprache (SDS)“

Datenträger: CD-ROM (ISO-Joliet Format), E-Mail-Attachments.

Dateiformate: Winword, RTF, ASCII, jeweils mit Papierausdruck oder PDF.

1. Grundeinstellungen

Winword-Voreinstellungen im Menü ‘Seite einrichten’:

Seitenränder:

Oben: 4,5 cm

Unten: 6,5 cm

Links: 4,5 cm

Rechts: 4,5 cm

Bundsteg: 0 cm

Abstand vom Seitenrand:

Kopfzeile: 3,7 cm

Fußzeile: 1,2 cm

Papierformat: DIN A4 (210×297 mm), Hochformat (‘Portrait’)

2. Schriftarten

Standardschriftart: Times New Roman.

Weitere Fonts sind bei der Publikationsstelle erhältlich.

3. Schriftgrößen, Zeilenabstände, Absätze

Standardschriftgröße: 11 pt.

Eingerückte Zitate, Exkurse: 10 pt.

Fußnoten: 9 pt.

Absätze: automatischer (nicht manuell erzeugter) Blocksatz.

Zeilenabstand: einfach.

Silbentrennung: nur Trennautomatik.

4. Überschriften

Manuelle Nummerierung mittels Dezimalklassifizierung: 1., 1.1, 1.1.1

Keine automatische Kapitelnummerierung.

5. Zitate

Längere Zitate (mehr als 3 Zeilen) als Block links einrücken. Vor und nach Zitatblöcken Leerzeile setzen.

6. Auszeichnungen und Sonderzeichen

Vorgesehene Auszeichnungsschriften: *Kursiv*, **Fett**, VERSALIEN (keine KAPITÄLCHEN). Andere Auszeichnungen nur nach Rücksprache.

7. Klammern

Nur recte: () []

8. Anführungszeichen

Nur typografische Anführungszeichen: „“ oder ‘ ’

Apostrophe („Peter's house“, „ist's möglich“) mit geradem Hochkomma: ’

9. Verweise im Text

Verweise auf Seiten

Verweise nicht auf Text-Seitenzahlen, sondern nur durch von der Seitenzählung unabhängige Verweise wie „siehe vorangegangenes Kapitel“ oder „vgl. Kapitel 1.2“.

Verweise auf Autoren/Herausgeber

Müller (2011), Meier/Müller (2012), Müller (2013a), Meier (Hg.) (2006)
(siehe Müller 2011) statt (siehe Müller (2011)).

Bei Gleichheit von Jahr und Vornamenssigle:

Müller, Emma (2011) und Müller, Sabine (2011) führen aus...

Ab drei Autoren/Herausgebern:

Müller et al. (2006), Meier et al. (Hg.) (2006)

Dagegen im Literaturverzeichnis immer alle Autoren/Herausgeber aufführen!

10. Fußnoten

Fortlaufende, nicht kapitelweise Nummerierung.

11. Grafiken, Tabellen, Abbildungen

Grafiken, Tabellen, Abbildungen mit sprechender Bildunterschrift und durchgängiger (nicht kapitelweiser) Nummerierung.

Grafiken und Tabellen nicht über den Satzspiegel hinausragen lassen; sie sollten in A5 gut lesbar sein.

Bitte Grafiken und Abbildungen als gesonderte Dateien beifügen.

Auflösung: mindestens 200 dpi bezogen auf die vom Autor gewünschte endgültige Bildgröße.

Formate für Grafiken: BMP, TIFF, GIF, JPEG, WMF.

12. Literaturverzeichnis

Verfasser: Müller, Karl (2011): Kunstsprachen. Tübingen.

Herausgeber: Müller, Karl (Hg.) (2013): Kunstsprachen. Heidelberg.

Aufsätze: Müller, Karl (2013): Kunstsprachen. In: Meyer, Christoph/Schulze, Dieter (Hg.): Handbuch der Kunstsprachen. Tübingen, S. 364-411.

Reihen: Müller, Karl (Hg.) (2010): Kunstsprachen. Akten des 25. Kunstsprachen-Kolloquiums Bad Honnef 2009. Bd. 1. Bestand und Entwicklung. (= Sprache und Kunst 27). Tübingen.

Sammelband: Müller, Karl (2005): Kunstsprachen. In: Meyer, Henning/Schulze, Joachim (Hg.): Lexikon und Kunst. Akten des Essener Kolloquiums zur Kunstsprache 28.-30.6.2003. (= Lexicographica Series Maior 3). Tübingen, S. 332-345.

Zeitschrift: Müller, Karl (2004/05): Die Kunstsprache im Deutschen. In: Kunstsprache 39, S. 65-78.

Internet: Müller, Karl (2012): Virtuelle Kunstsprache im Chat. <http://www.netlaw.de/urteile/lgbn_2.htm>. (Stand: Oktober 2012).

Ansprechpartner für die technische Gestaltung von Manuskripten:

Norbert Volz, Techn. Leiter Herstellung/Publicationswesen
volz@ids-mannheim.de, Tel. 0621/1581-413